

Betreff: AW: Überarbeitung N-A-Modell Laucha

Von: "Halbing, Franziska" <Franziska.Halbing@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de>

Datum: Thu, 21 Oct 2010 14:48:58 +0200

An: "Gerd Knab" <gknab@ihu-gmbh.com>

CC: "Blohmer, Torsten" <T.Blohmer@arcadis.de>

Sehr geehrter Herr Knab,

Die mittels Veränderung der Eingangsniederschläge für den Oberlauf der Laucha gewonnenen Ergebnisse der NA-Modellierung decken sich bis auf die geringeren Abflüsse bei HQ5 und HQ10 für die AP 7+ AP 8 größtenteils mit den von uns ermittelten Daten.

Die dämpfende Wirkung der Retentionsflächen im Bereich Knapendorf - Schkopau auf die Hochwasserabflüsse entspricht auch unseren Beobachtungen. Der Pegel Schkopau kann für die statistische Abschätzung von HW -

Wiederkehrintervallen auf Grund der kurzen Beobachtungsdauer und der o.g. Retention oh des Pegels nur bedingt herangezogen werden. Daraus ergeben sich Unsicherheiten für die Ermittlung der Abflusskennwerte.

Wir akzeptieren die mittels korrigierten NA- Modell ermittelten HQ5 und HQ10 an allen Auslasspunkten sowie die Abflusskennwerte aus der Zwischenrechnung für das HQ100 am AP7+ AP8.

mit freundlichen Grüßen

Franziska Halbing

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

Otto-von-Guericke-Str. 5 - 39104 Magdeburg

Direktor: Burkhard Henning

Geschäftsbereich Gewässerkundlicher Landesdienst

Sachgebiet 5.2.1 - Hydrologische Bemessungsgrundlagen

Willi-Brundert-Straße 14

06132 Halle

Telefon: 0345 / 5484 521

Fax: 0345 / 5484 570

Franziska. Halbing@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

www.lhw.sachsen-anhalt.de

Diese e-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen.

Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese e-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.